

Das Leben der Lizzie Potter

- my brotherhood ;D

Von lost_conscience

Kapitel 1: Von Kesselkuchen, edlen Rittern und Origami

Ach verdammt! Ich verstehe es einfach nicht! Wen interessiert es überhaupt, wie man eine Maus in eine Zahnbürste verwandelt?? Als ob sich jemand damit die Kauleiste säubern würde. Ich würde es jedenfalls nicht machen! Ach so, wenn ihr euch jetzt wundert, wer ich bin und was ihr hier zusuchen habt, dann klär ich euch mal auf.

Also ich bin Lizzie-liz-izzie Potter, naja eigentlich Elizabeth-Sophia Potter, aber ich hasse diese alten Namen .Deshalb stell ich mich auch immer mit meinen Spitznamen vor.

Nur wenn ich etwas angestellt habe, nennt mein Pa mich noch bei vollem Namen, also fast immer. Ähm, was wollte ich jetzt noch sagen??... Achja genau, ich bin im siebten Schuljahr in Hogwarts, gemeinsam mit meinem Zwillingbruder und seinen chaotischen Freunden wohne ich im Gryffindorturm. Die Jungs nennen sich die Marauder's oder auch Rumtreiber, ich persönlich finde das etwas albern und es erinnert mich immer an diese Muggelgeschichten von den Fünf Freunden. Naja back to the roots: Ihr seid hier, weil ihr mich und meine Freunde im siebten Schuljahr begleiten wollt. Aber ich fang am besten noch mal am Anfang an.

Ich sitze gähnend am Gryffindortisch und warte sehnsüchtigst darauf, dass die kleinen Rotznasen endlich alle verteilt sind.

Ich mein, warum können wir nicht während dieser äußerst uninteressanten Zeremonie schon essen? Wenn man den ganzen Tag im Zug sitzt und die Wahl zwischen Bertie Botts Bohnen und Schokofröschen hat- jaaa ganz recht, mehr hat die alte Schrulle nicht zu bieten und da ich bei meiner ersten Zugfahrt eine Bertie Botts Bohne mit Geschmacksrichtung Zehennagel erwischt habe, meide ich die Dinger wie einen Slytherin persönlich.

Naja und mit Schokofröschen wollte ich mich auch nicht vollstopfen, das würde James nur darin bestätigen, dass ich ein Schokofreak bin (James ist mein Zwillingbruder, bester Freund und doch mein größter Feind.)-, dann ist es doch klar das man fast vom Fleisch fällt wenn man hier ankommt, oder?

Uh, was ist denn das? Sirius hat doch tatsächlich was zu Essen dabei.
Ich trete vorsichtig gegen sein Bein, er sitzt mir gegenüber.

Sirius zuckt zusammen und schaut mich böse an ... ups, das war wohl doch etwas zu doll.

Ich flüstere ein kurzes „Sorry“ und lächle ihn an.

Hey der Junge ist schlau! Breit grinsend gibt er mir unterm Tisch einen Teil von seinem Kesselkuchen ab.

Ach, ich liebe es, wenn man mich ohne Worte versteht. Naja das war ja auch nicht wirklich schwer, wer mich besser kennt, der weiß, dass ich immer Hunger hab.

Selbst Peter hätte es gemerkt und das will schon was heißen, der Junge ist nämlich nicht das, was man ein helles Köpfchen nennt. Ich mein, selbst ich, die Oberniete in Zaubерtränke, bekomme es hin, einen kleinen Frische-Atem Trank zu brauen.

Und das ist wirklich einfach, man muss nur etwas Minze und andere Kräuter ins Wasser werfen, einmal aufkochen lassen und dann dreimal gegen den Uhrzeigersinn rühren.

Aber Peter bekommt schon Schwierigkeiten, wenn er die Zutaten klein schnibbeln soll.

Naja ich will jetzt nicht länger über Peter nachdenken! Reicht, dass ich ihn jeden Tag sehe.

Ich sitze also heimlich kauend auf meinem Stuhl und schaue zu wie Angelina Abbott an den Ravenclaw Tisch hüpf, ja sie hüpf. Also ich an ihrer Stelle würde nicht so hüpfen! Die Kleine hat einen mächtigen Vorbau für ne Elfjährige. Ich schaue mich etwas um und als mein Blick nach rechts gleitet, sehe ich in die breit grinsenden Gesichter von James und Remus. „Was habt ihr geschnüffelt?“, frage ich die Grinsebacken.

Ich höre ein unterdrücktes Kichern und sehe in das Gesicht von Sirius. „WAS??“, frage ich erneut. Remus grinst mich weiter blöd an und will mir scheinheilig versichern, dass nix los ist.

Pah, als ob ich auf die reinfallen würde, wenn die so dümmlich grinsen, dann ist da garantiert was im Silberkraut. Mittlerweile steht Dumbledore schon an seinem Platz und versucht die Aufmerksamkeit der gesamten Schülerschaft auf sich zu ziehen, was ihm wie immer gelingt.

Nachdem ich auch noch die kurze, aber dennoch einschläfernde Rede des Direx ertragen habe, wurde es auch wirklich Zeit, dass das Essen erscheint.

Ich blicke noch einmal kurz zum Hufflepuff Tisch und winke meiner besten Freundin Alice zu, bevor ich mich aufs Festmahl stürze.

Ich fülle meinen Teller voll mit Kartoffeln, Soße und Frikadellen, ja ich weiß, ist nix besonderes, aber ich liebe diese Zusammenstellung einfach.

Überall beginnen Gespräche über die Ferien und das letzte Schuljahr. So auch bei mir und den Rumtreibern.

James hält natürlich wieder eine Rede über SEINE Quidditch Mannschaft, während Remus einen Versuch startet, Peter ein paar Tischmanieren beizubringen, wie zum Beispiel mit geschlossenem Mund zu kauen. Ich sag ja, Peter ist nicht der Hellste.

Ich lasse meinen Blick wieder durch die große Halle schweifen und was müssen meine armen Augen erblicken? Die Gesichtsrätsche namens Malfoy...boah wie ich den Kunden auch hasse, dieser Kerl ist der größte Abschaum, der einem je begegnen könnte.

Und genau dieser Penner wagt es, mich dumm anzulächeln, wobei lächeln viel zu nett klingt, hinterlistiges Grinsen trifft es eher.

Und ehe ich mich abwenden kann, fliegt schon ein kleiner Schmetterling aus Papier auf mich zu und landet neben meinem Teller.

Verwirrt blinzele ich das Ding an.

Was soll das denn? Wer schickt mir bitte beim ESSEN?! Einen Zettel?? Wenn ich esse, will ich doch nicht gestört werden.

Ich öffne dieses kleine Kunstwerk und blicke auf eine filigrane und saubere Schrift:

Na Potter,

gefällt dir, was du siehst?

Wie wär's, wenn du deine rüpelhafte Art ablegst und dich dem Mädchen in dir hingibst und wir nach dem Essen in ein leeres Klassenzimmer verschwinden??

Yours, Lucius ;)

Ich war ziemlich perplex, warum sollte ich mich mit Malfoy treffen wollen, warum sollte er mir gefallen und vor allem, was meint der Idiot mit rüpelhaft??

Ich schlage voller Wut mit meiner Faust auf den Tisch und bemerke erst gar nicht, wie mein Bruder mir den Zettel aus der Hand reißt und ihn mit den andern Jungs zusammen liest.

Erst als James den Zettel zerknüllt und ihn über seine Schulter wegwirft, erwache ich aus meiner Starre.

„James? Du weißt schon, dass das mein Zettel war oder?“, frage ich ihn, er erwidert mit versteinerter Miene: „Na und? Pah, was bildet sich dieser Spinner eigentlich ein, dir so was zu schreiben?!?! Als ob du was mit ihm anfangen würdest, als ob du so was überhaupt machen würdest, einfach so mit einem Kerl in ein Klassenzimmer verschwinden...pah“ James springt förmlich hoch und rennt aus der Großen Halle.

Ähh hallo?! Was war das denn bitte grade?

Anscheinend habe ich drei große Fragezeichen über meinem Denkstübchen schweben, denn Remus rutscht einen Platz auf und klopft mir aufmunternd auf die Schulter „Das wird schon wieder! James regt sich schnell wieder ab“ Er zwinkert mir noch einmal aufmunternd zu. Und ich starre nur noch merkwürdiger drein.

„Kann mir mal einer flüstern, was das alles hier soll? Was hat James für ein Problem und vor allem was hat Malfoy für ein Problem? Der grinst immer noch so dumm, als hätte ihm jemand den „Grinsekatten“- Fluch auf'n Hals gehetzt?! Ehrlich Jungs, ich blick voll nicht durch und dabei heißt es doch immer, die Frauen wären kompliziert!“ Seufzend schiebe ich also meinen Stuhl zurück und mache mich auf die Suche nach meinem Bruder.

Der lässt sich auch nicht lange suchen, er sitzt wie vermutet im Gryffindor Gemeinschaftsraum.

Ich springe mit Anlauf auf einen der super gemütlichen Sessel und starre meinen Bruder an.

Irgendwas muss ich doch in seinem Gesicht erkennen...heißt es nicht immer, dass

Zwillinge immer wissen, was der andere grade denkt und fühlt??

Mhh komisch, ich merke nur, wie mein Magen anfängt, das Abendessen zu zersetzen, aber von James Gedanken und Gefühlen merk ich nichts, es sei denn, der Zettelwegwerfer kämpft grade mit einem Jucken an seinem linken Oberarm. Da juckt es mich nämlich.

„Also Jamesie.“ Er hasst es, wenn ich ihn so nenne.

„Was war denn das grade für ein Abgang, huh?“

„Hör auf, mich immer Jamesie zu nennen, du weißt, wie sehr ich das hasse! Ausserdem weiß ich gar nicht, was du meinst!“

„Ooch Jamesiie jetzt sei doch nicht so zickig! Wieso hast du meinen Zettel weggeworfen und bist aus der Halle abgehauen? Wohlgemerkt ohne Grund?“

James schießt mich mit seinen tödlichen Blicken ab, uuuh der ist a wirklich sauer.

„Na, ich warte...“

„Ich muss dir gar nix erzählen!“

„James! Warum warst du so sauer wegen Malfoys Brief? Jetzt rück schon raus mit der Sprache!“ Ich hab echt kein Bock auf sein Gezicke, wenn ich es nicht besser wüsste, würde ich denken, dass er seine Tage hat.

Ich glaube es nicht! Jetzt macht er ein auf –ich verschränke die Arme vor der Brust, also lass mich in Ruhe!-

„James!!!“, fahre ich ihn jetzt an

„Ist ja gut, Merlin du gibst nie auf oder? Also gut, ich finde es zum Kotzen, dass Malfoy dir so was geschrieben hat. Ich finde es überhaupt zum Kotzen, Malfoy stört mich in diesem Fall nicht so sehr, weil ich weiß, dass du nie etwas mit dem anfangen würdest, aber wenn es jetzt Oliver Clarkson aus Ravenclaw gewesen wäre oder einer aus meinem Quidditchteam. Der Gedanke macht mich so wahnsinnig wie die komischen Räucherstäbchen, die immer im Wahrsage-Klassenzimmer brennen...Ich will einfach nicht, dass dir irgend so ein Dahergelaufener wehtut -und falls dir einer wehtut, werden wir ihn solange verhexen, bis der nicht mehr weiß, wie man ‚EULE‘ buchstabiert.“

WOW ich bin sprachlos, so was Ritterliches habe ich meinem Zwilling gar nicht zugetraut! Aber auf der anderen Seite kann ich ganz gut auf mich selbst aufpassen. Ich bin immerhin siebzehn und keine sieben mehr.

„James...also hör mir mal zu, ich finde es total süß von dir, was du da grade gesagt hast, aber seien wir mal ehrlich, ich bin nicht wirklich ein so dummes Huhn, wie du denkst.

Ich meine hallohoo, ich bin mit den zwei Frauenhelden schlechthin aufgewachsen, ich weiß schon selber, was gut für mich ist und was nicht. By the way Oliver Clarkson hat mich letztes Schuljahr mindestens fünfmal um ein Date gebeten und ich hab nein gesagt, was wohl auch an der Tatsache liegt, das Oliver DUMM wie drei Meter Feldweg ist! Selbst Peter ist dagegen ein Einstein!! Naja, also ich denke, du weißt doch eigentlich, dass ich keine Aufpasser brauche, oder? Also reg dich nicht so schnell auf, Jamesie!“

Ich zwinkere ihm keck zu und erhebe mich aus dem super gemütlichen Sessel, um mich ein paar Sekunden später auf James’ Sessellehne nieder zulassen. Ich lächele ihn noch mal an.

„Wieder alles klar, Großer?“, grinse ich

„Ja...ja du hast recht, ich hab wohl etwas überreagiert, oder?“

„Ach was, kaum“, ich knuffe ihn noch mal in die Seite und begeben mich in Richtung Schlafsaal.

Ich will jetzt erstmal ne schöne Dusche nehmen.

Ich krame mein Handtuch und meine Kulturtasche aus meinem Koffer und gehe schnell über den Flur.

Ich beeile mich immer, wenn's ums Duschen geht! Nachdem einmal einer der Bettwärmer meiner Schlafsaalgenossinnen einfach so ins Bad kam, ohne anzuklopfen, hab ich ne furchtbare Panik, gestört zu werden.

Nachdem ich mich also geduscht und in ein Handtuch eingewickelt habe, putze ich mir nur noch schnell die Zähne, gedacht - getan.

Doch was mich da aus dem Spiegel anblickt, bin ja wohl kaum ich, oder???

Ich sehe ein Mädchen mit braunen Haaren- was ja nicht weiter verwunderlich ist aber der zusatz ist etwas merkwürdig- MIT BLAUGRÜNEN Lippen und gleichfarbigen Zähnen. "AAAAAAAAAAAAAAAAHHHH!!!"

Also wenn die Jungs jetzt mal nicht gewarnt sind, dann weiß ich auch nicht.

Deshalb haben die Trottel so bescheuert gegrinst wie Hippies im Marihuanafeld.

Na wartet!

Ich renne, so schnell es mit Handtuch geht, die Treppe runter in den Gemeinschaftsraum und was ich da sehe, bringt mich doch tatsächlich zum Anhalten.

Sirius, Remus, Peter und James stehen grinsend in Reih und Glied, eigentlich ja nichts Schlimmes, doch Sirius hat leider eine Kamera in der Hand und bevor ich auch nur ansatzweise die Flucht ergreifen kann, hat er mich schon abgelichtet.

Das wird er mir büßen dieser verflucht und dreimal verlauster Köter!

Ich darf mich nur nicht aufregen gaaanz ruhig lizzie gaaanz ruhig einatmen ausatmen.

Mein Brustkorb senkt sich ganz langsam und hebt sich genauso langsam wieder.

Ich bin gaanz ruhig selbst ein meditierender Mönch könnte nicht ruhiger wirken als ich.

„Sirius?“ sage ich mit dem lieblichsten Ton den meine blaugrüne klappe hergibt.

„Ja lizzie-schatz?“, grinst er mir entgegen.

„Würdest du mir bitte verraten wieso meine Zähne und meine Lippen diese äußerst ungewöhnliche Farbe haben? Und WARUM ZUR FLOHPULVERWÜSTE MACHST DU FOTOS VON MIR????“

Den letzten Satz habe ich wohl etwas zu Laut ausgesprochen, denn die vier starren mich ängstlich an und ihre Füße zucken bedenklich in Richtung Treppe.

Doch bevor sie abhauen können spreche ich es schon aus „Denkt gar nicht daran! Ihr wisst, dass ich die Treppe raufkomme, genauso gut wie ihr die Treppe zum Mädchenschlafsaal hochkommt!“ Ich gehe einen Schritt auf die Jungs zu und erst jetzt bemerke ich, dass wir gar nicht alleine im Gemeinschaftssaal sind. Verdammt wieso immer ich.

Ich bemerke den äußerst leidenschaftlichen Blick seitens Tommy Riverspoon... Oh mein Gott Tommy sieht mich an ... oh Gott und ich muss grade jetzt diese hässliche Farbe im Gesicht tragen ich könnte jetzt auf der stelle losheulen. Tommy ist so was wie der Brad Pitt von Hogwarts und er sieht mich mit nur einem Handtuch, wären wir zwei alleine würde ich es sofort loslassen, aber ich will ja für keinen Skandal sorgen. Obwohl ich fasse mir grüblerisch ans Kinn für alle die nicht meine Gedanken lesen können muss das jetzt ziemlich merkwürdig aussehen, erst blicke ich erstaunt dann werde ich rot und jetzt grüble ich vor mich hin.

Ich lenke meine Konzentration wieder auf Sirius und co.kg

„Also Jungs... wir sind doch Freunde und ich finde ihr setzt unsere Freundschaft aufs Spiel wenn ihr dieses Foto veröffentlicht außerdem glaube ich nicht das Jamesie es so toll findet, wenn seine Schwester quasi nackt in ganz Hogwarts hängt! Oder Jamesiee??“

Ich blicke ihn überlegen an, doch was jetzt kommt zieht mir förmlich den Besen unterm hintern weg.

„Ach weißt du lizzie... ich finde es besser wenn die hormongesteuerten Trottel hier ein Bild von dir anhimmeln und anschmachten als dich persönlich.“

Oh man da denkt man blut ist dicker als Butterbier aber man sieht ja das es nicht stimmt.

„ Na schön also gut.. ihr seit echt dämlich alle vier!“ Ich weiß echt nichts was James Kommentar jetzt noch schlagen könnte verdammt. Ich ziehe also beleidigt ab und murmle auf den Weg in meinen Schlafsaal vor mich hin.

Solche Idioten... man wieso hab ich es nicht schon vorher gewusst Sirius gibt sonst auch nichts von seinem essen ab. Total gefrustet lasse ich mich in mein schööönes großes gemütliches Bett fallen. Ich sag euch die Leute hier verstehen was von Komfort...jedenfalls was die Betten angeht. Ich liege inmitten tausender Kissen und kann mich richtig schön ausbreiten und entspannen bevor ich morgen in den verfluchten Unterricht muss.

Ich war kurz vorm einschlafen als mir dann auch brodelnd heiss einfiel das ich ja nur ein handtuch trage . Wie ein geölter Nimbus ziehe ich mir meine Schlafklamotten an und schmiss mich voller Freude auf mein bett, als dann doch tatsächlich miss Hogsmeade laut kreischend in den Schlafsaal kommt.

Boah wie kann man nur so ein lautes Organ haben?

augenrollend stehe ich auf und stelle mich mit beiden Händen an die hüfte gestemmt in den Weg dieser Möchtegern „my-model-puppe“

„Darleen? Du weißt das es spät ist und einige Leute -insbesondere ich- um diese Uhrzeit versuchen zu schlafen, oder?“

Sie geht gar nicht erst auf mein Kommentar ein sondern attackiert mich mit ihren roten Pumps.

„Ähm Darleen dein Schuh hat mich fast getroffen?!“

Sie blickt mich an als hätte ich ihren teuersten Lippenstift abgebrochen. Oh-Oh.

„Potter!! Das ist mir doch so was von Scheissegal ob du pennen willst oder nicht! Mich würde nur interessieren wieso Tommy ein Bild von dir in nur einem Handtuch hat und er deswegen keine Zeit für mich hat und warum ich wieder abgewiesen werde, weil Sirius eben dieses bild auch besitzt?“

Ähm das ist eigentlich ein ziemlich gute frage.

„Darleen wenn du es genau angesehen hättest, dann würdest du auch die Farbe rund um meinen Mund erkennen! Und was weiß ich ?! Das Foto hab ich wohl kaum selber geschossen! Und nur weil du heute kein Schäferstündchen bekommst heißt es nicht das die Schafe auch bei mir Sendepause haben, klar?! Also wenn du die Güte hättest das nächste mal leise reinzukommen und deine Schuhe wie jeder normale Mensch ausziehen würdest, wäre ich dir sehr dankbar. Und nun Entschuldige mich ich hab da noch eine Eule mit unserem kleinen Stern zu rupfen.“ Ich ging schnurstracks an ihr vorbei und musste breit grinsen Tommy hatte also ein Foto von mir beziehungsweise

Das Foto. Eigentlich ja nichts schlechtes allerdings wird Sirius jetzt Sein blaues Wunder erleben. Voller Rache Pläne sprang ich die Treppe zum Jungenschlafsaal hoch, ja richtig gelesen der Trick liegt dabei nur jede dritte Treppenstufe zu benutzen. Ich hab's aus Langeweile mal ausprobiert und war ja auch nicht ein sonderlich großes Hindernis. Oben angekommen Klopfe ich dreimal laut gegen die Tür bevor ich Sie öffne Ich hab's einmal ohne klopfen getan...und wie heißt es so schön? Einmal und Nie wieder.

Ich gehe dann ganz lässig, wie ich denke in den Schlafsaal und schaue mich nach meinem Bruder und monsieur Black um. Leider kann ich nur meinen Bruder, Remus und Peter entdecken und ganz nebenbei erhasche ich einen blick auf Tommy der auf seinem Bett liegt und eine Schriftrolle liest.

"Juhuuungs? Wo ist denn mein Lieblingsmarauder Blackii??" Ich hoffe sie haben den drohenden Unterton nicht bemerkt.

Stille...

Ich gucke die drei fragend an, "Na? WO ist unser Sternchen denn? Ich hab noch eine Eule mit ihm zu rupfen!"

Oha, hab ich was falsches gesagt ? James Augenbraue zuckt gefährlich und Remus guckt auch etwas grimmig. "Ähm Leute hab ich was falsches gesagt?"

Ich merke auf einmal wie sich ein Arm um meinen Bauch legt und mich jemand nach hinten zieht. Öhh hallo? Geht's noch? "Sirius ich kann ganz gut alleine stehen hab ich gelernt!"

Ich drehe mich um und sehe in das grinsende Gesicht von...